



Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant-e-s de Suisse
Unione Svizzera degli studenti di scuole universitarie
Uniun svizra da studentas e students

Laupenstrasse 2 Tel. +41 31 382 11 71 info@vss-unes.ch
CH – 3001 Bern Fax +41 31 382 11 76 www.vss-unes.ch

An die Presse

Bern, 16. April 2009

Die NZZ nimmt Bologna auf die Schippe:

Studieren ist wie Super Mario spielen - nur ja nicht mit den Profs reden

Bis am 10. Mai können Studierende auf der NZZ Homepage ihre Stärken im Studium demonstrieren. ECTS Punkte sammeln so schnell es geht! Student/Studentin "eliminiert" als erstes die Hälfte der gegnerischen Mitstudierenden durch Numerus Clausus. Sie/Er rennt durch die Bibliothek, weicht Mitstudierenden im Rennen um ECTS Punkte aus, meidet ProfessorInnen (die wollen nur unnötig zeitraubend mit den Studierenden reden) und versucht nicht unter den Schrubber des Putzpersonals zu geraten. Wer das am besten kann, gewinnt kein Diplom aber einen Preis, gesponsert von prominenten Grossunternehmen.

Der rabenschwarze Sarkasmus der NZZ ist in der aktuellen Lage ganz angebracht. In einer Zeit der zunehmenden Studierendenzahlen machen Universitäten Schlagzeilen, die in beliebten Studienfächern die Betreuungsverhältnisse ins Unglaubliche ansteigen lassen: die Medienwissenschaften in Basel und Bern sind die prominentesten Fälle. Die Universität Zürich weiss nicht, wo sie ihre Studierenden zu den Prüfungen antraben lassen soll und der Numerus Clausus wird für die Medizinstudierenden immer wieder verlängert. Es wird immer mehr zum Trend: Studieren ohne Denken, Lernen ohne Forschen und universitäre Bildung als Schmalspur-Autobahn zum schnellstmöglichen BA um bei Grossunternehmen einsteigen zu können. **Elena Nuzzo vom Vorstand des VSS kommentiert den Vorstoss der NZZ folgendermassen: "ECTS Punkten nachrennen, statt gemäss Neigung und Interesse zu studieren ist leider für viele Studierende, auch aus finanziellen Gründen, Realität."**

Gute Bildung kostet auch auf tertiärer Stufe. Es sei denn, man will Studieren in ECTS Sammeln verkommen lassen. Die NZZ hat mit ihrem Spiel aktuelle Tendenzen auf den Punkt gebracht. Wir wünschen uns, dass die VerantwortungsträgerInnen in der Hochschullandschaft der Schweiz dieses Spiel nicht nur in der Mittagspause spielen, sondern auch etwas unternehmen, dass "ECTS Punkte jagen" für die Studierenden nicht zur einzigen Realität wird.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorstand:

Elena Nuzzo, 079 235 84 86, d/f/it

Der Link zum Spiel: <http://home.nzzcampus.ch/static/game>

Der Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS) wurde am 19. Juni 1920 in Zürich gegründet. Der VSS vertritt Studierendenschaften von Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Universitäten. Als nationale Vertretung der Studierendenschaften ist der VSS Mitglied bei ESIB, the National Unions of Students in Europe.